

SEMESTER-GEDANKE

Ob Bilder oder Skulpturen, Noten, die ein Violin-schlüssel gerade noch bündigt, oder verschlungene physikalische Formeln; was Michael Köhlmeier schreibt und ein Kind in den Sand malt – immer sind es Geschichten. In dem Maß, in dem wir sie begreifen, formen sie uns. Sie sind das Salz der Erde. Mit Leichtigkeit nur so hingesagt oder gehaltvoll vorgetragen, das ist einerlei. Eine jede hat ihren Kern. Er überliefert die Essenz. Auch wenn die ältesten Überlieferungen im Dunkeln gründen, wissen wir doch: Ohne sie wäre die Welt nicht, was sie ist. Auch ganz prosaisch nicht: Oder ist die Mathematik, die einzig den Bauplan des Universums zu beschreiben in der Lage ist, im Grunde nicht eine Sprache, um erzählt zu werden?

Der Mensch erzählt, seit er die Bühne betreten hat. Erst hört er zu. Dem perlenden Wasser, dem Windhauch einer Dämmerung. Er sieht und spürt, so lernt er. Und gibt Erlerntes weiter. Erst das Teilen macht Wissen nutzbar. Das Staunen – die erste philosophische Disziplin – wäre nie geboren worden, hätte uns die Welt nicht ihre Wunder offenbart. Hätten wir nicht zugehört.

Die Welt war dem Menschen immer ein Rätsel. Mütterlich und feindlich zugleich, sein Topos, in den er durch Zeugung und Geburt hineingeworfen wird. Er erschließt sich ihm nie zur Gänze. Doch jede neue, mühsam der Natur abgetrotzte Erkenntnis ist es wert, erzählt zu werden. So liegt das Wissen der Welt heute vor uns wie ein kostbarer Teppich, der aus Geschichten gewoben wurde. Wir wollen ihn in diesem Semester da und dort ein wenig aufknüpfen. Und so den Blick wagen auf den Webstuhl der Zeit.

Vorstand und Beirat, Jänner 2017

SEMESTERBEITRAG

EUR 155,00 Abonnement für alle
Veranstaltungen

VERANSTALTUNGORT

Kulturhaus Dornbirn
Rathausplatz 1
6850 Dornbirn

Bitte benutzen Sie die öffentlichen
Verkehrsmittel: Ab Dornbirn Bahnhof bringen
Sie die Dornbirner Stadtbusse regelmäßig zum
Kulturhaus bzw. Rathaus.

VERANSTALTUNGSDAUER

Montag, 9.30 bis 11.30 Uhr

GESCHÄFTSSTELLE

Birgit Brida
6820 Frastanz, Letzestraße 8
Tel. 05522 / 83 93 5
Email: office@montagsforum.at
Webpage: www.montagsforum.at

Wir danken für die freundliche Unterstützung



Vortragssponsoring:

Anwaltskanzlei
am Marktplatz
—
Dr. Eberhard Bestfeld
Dr. Henrik Guntz
Mag. Christian Wichtl



MONTAGS FORUM

VOM MYTHOS ZUR WAHRHEIT DIE GROßEN ERZÄHLUNGEN

FRÜHJAHR-/SOMMERSEMESTER 2017
06. MÄRZ - 12. JUNI

PROGRAMM

06.03.2017 – 12.06.2017

06.03.2017

Erzählen und Denken – die Gegenwartigkeit des Mythos

Michael Köhlmeier
Schriftsteller

Univ.-Prof. Dr. Konrad Paul Liessmann
Professor für Philosophie und Ethik an
der Universität Wien

13.03.2017

Sinn stiften. Die Bedeutung des Erzählens für die Kulturgeschichte des Christentums

Univ.-Prof. Dr. Jörg Lauster
Professor für Systematische Theologie an der
Ludwig-Maximilians-Universität München

20.03.2017

Schahrasad – Erzählen ums eigene Leben

Dr. Claudia Ott
Orientalistin, Übersetzerin und
Musikerin, Universität Göttingen

27.03.2017

Auswanderergeschichten: (Ab)arbeiten am Mythos Amerika

HR Mag. Meinrad Pichler
Historiker, Bregenz

03.04.2017

Ohne Worte – Was die Musik alles zu erzählen weiß

Susanne Stähr
Musikdramaturgin Berlin / Luzern

10.04.2017

Erzählen als Prinzip der biblischen Verkündigung

Univ.-Prof. Dr. Walter Kirchschräger
em. Professor für Exegese des Neuen Testaments
an der Theologischen Fakultät Luzern

24.04.2017, 09.30 – 12.30 Uhr

Thementag im Kulturhaus Dornbirn Die Geschichte der Evolution

Raoul Schrott
Schriftsteller

Dr. Detlev Arendt
Evolutionsbiologe am EMBL, Heidelberg

Univ.-Prof. Dr. Stefan Bauberger SJ
Professor für Naturphilosophie an der
Philosophischen Hochschule München

08.05.2017

Wieviel Wahrheit braucht der Mensch?

Hon.-Prof. Dr. Rüdiger Safranski
Literaturwissenschaftler, Schriftsteller und
Honorarprofessor an der Freien Universität Berlin

15.05.2017

Kunstwerke – erzählen, verführen, berühren

Dr. Sabine Haag
Generaldirektorin des Kunsthistorischen
Museums Wien

22.05.2017

Wo kommt das Geld her und wo treibt es hin? Ein Märchen und eine Erzählung

Univ.-Prof. Dr. Christoph Türcke
em. Professor für Philosophie an der
Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig

29.05.2017

Woher kommen und wohin gehen wir? Eine Erzählung zur Geschichte, Gegenwart und Zukunft des Menschen

Univ.-Prof. Dr. Claus Eurich
Professor für Kommunikationswissenschaft
an der Technischen Universität Dortmund

12.06.2016

Wie ich reise und was ich darüber erzähle

Karl-Markus Gauß
Schriftsteller

Referenten- und
Themenänderungen vorbehalten!

